

An die Mitglieder des Nationalrats
zugestellt per E-Mail

Bern, 7. September 2018

18.031 Steuervorlage 17 (SV17)

Sehr geehrter Herr Nationalratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Nationalräte

Am 12. September 2018 wird sich der Nationalrat mit der SV17 respektive der in "Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)" umbenannten Vorlage befassen.

Wir bedanken uns für das grosse Engagement Ihrer vorberatenden Kommission bei der Behandlung dieser wichtigen und dringlichen Vorlage. Die SV17 schafft Rechts- und Planungssicherheit für die Unternehmen. Ein akzeptierter und konkurrenzfähiger bundesrechtlicher Rahmen ist zudem die Voraussetzung, um die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte zu sichern. Die SV17 schenkt den internationalen Grosskonzernen nichts. Im Gegenteil: sie müssen mit höheren Steuern rechnen, während sich die KMU vielerorts auf eine Reduktion der Steuerlast freuen können.

Ein zweites Nein zur Reform der Unternehmensbesteuerung können wir uns nicht leisten. Der Status-quo ist keine Option. Nichts-Tun würde bedeutend teurer. Die Reform lohnt sich mittel- und langfristig für Bund, Kantone, Gemeinden und Sozialversicherungen. Das lehren die Erfahrungen mit den bisherigen Unternehmenssteuerreformen und die dynamischen Schätzungen zur SV17.

Die Kantone und ihre Gemeinden im Regen stehen zu lassen ist nicht zielführend: Die Beschränkung auf die Abschaffung der Statusgesellschaften ohne die weiteren Elemente der Vorlage zwänge die Kantone zu noch stärkeren Gewinnsteuersenkungen oder erhöhte das Risiko der Abwanderung von Gewinnsteuersubstrat. Das finanzielle Gleichgewicht zwischen Bund und Kantonen geriete in Schieflage. Die Steuerlandschaft für Unternehmen in der Schweiz geriete aus den Fugen.

Wir beantragen Ihnen, dieser Vorlage im Sinne Ihrer vorberatenden Kommission zuzustimmen und danken Ihnen für die Berücksichtigung unseres Anliegens.

Freundliche Grüsse

**KONFERENZ DER KANTONALEN
FINANZDIREKTORINNEN UND FINANZDIREKTOREN**

Der Präsident:



Charles Juillard

Der Sekretär:



Dr. Andreas Huber-Schlatter

Kopie

- Bundesrat Ueli Maurer, Vorsteher EFD
- Mitglieder FDK